

35. Tourismusball

„High Life Tourism – Die Reise deines Lebens“

Am 7. Mai 2010 fand der 35. Tourismusball unter dem Motto „High Life Tourism – Die Reise deines Lebens“ statt.

Die Besucher hatten die Möglichkeit ländertypische Getränke in Bars wie z.B.: der Dschungelbar, Sensation

White oder der Sektbar im Frankreichstil zu verkosten. In der Aula konnten sie Köstlichkeiten von dem kulinarischen Buffet genießen, während die Live Band „X-Large“ für musikalische Unterhaltung sorgte.

Das Ballkomitee bedankt sich herzlich bei der bewährten Leitung von Dipl.-Päd. Alois Angermair und bei allen fleißigen Händen, die zu einer sensationellen Ballnacht beigetragen haben.

Christina Hochreither, 5HA



Mag. Walter Oberreiter und die Stationsteams „Josef“, „Dschungelbar“ und „Sensation White-Bar“

Sprachwoche in Paris und Nizza

vom 17. Juni bis 26. Juni 2010

Los ging es am Donnerstag, den 17. Juni um 19 Uhr. Die erste Besichtigung machten wir in Reims bei der Champagnerkellerei Mumm am Freitagmorgen. Nach einer 12-stündigen Busfahrt waren wir, die Schüler der 3Ha und 3Hd mit unseren Lehrern Herrn Nodes, Herrn Lanzerstorfer, Herrn Bahr und Frau Altmüller und unserem engagierten Kameramann aus Bad Ischl endlich am Ziel: Paris, die Stadt der Liebe.



Vor dem Fürstenpalast in Monaco

Nach der anstrengenden Fahrt machten wir zuerst einen Stadtrundgang, um Paris einmal kennen zu lernen. Wir gingen die Champs-Élysées entlang bis zum Arc de Triomphe. Natürlich ließen wir das Wahrzeichen von Paris nicht aus, den Eiffelturm. Am Sonntag, den letzten Tag in Paris, hatten wir Zeit für eine eigene Besichtigungstour und am

Abend machten wir uns auf den Weg nach Nizza. Dort wurden wir zu zweit oder zu dritt von unseren Gastfamilien abgeholt.



In der Sprachschule Pierre

Am Nachmittag ging es dann ab in die Sprachschule Pierre, die wir jeden Tag besuchten. Den Abend hielten wir uns frei für das Fête de la musique.



Erholung am Strand von Nizza

Auf unserem Tagesplan standen immer viele Besichtigungen wie z.B.: Cannes, Grasse (wo wir die Parfümerie Fragonard besuchten, wo wir sehen konnten, wie echtes Parfum hergestellt wird), das Spa-Hotel Mas d'Artigny, St. Paul de Vence... An den freien Nachmittagen nutzten wir die warmen Sonnenstrahlen, um uns dann im Meer wieder abzukühlen.

Auf dem Heimweg nach Österreich legten wir einen Stopp in Monaco ein und konnten unsere Französischkennnisse ein letztes Mal unter Beweis stellen.



Erste Versuche beim Surfen

Die Sprachwoche in Paris und Nizza hat uns sehr gut gefallen und wir haben viel gelernt.

Lisa Mader 4HA

Sprachintensivwoche in Sevilla

¿Hola, qué tal? ¿Dónde está..? und so weiter und sofort. So begann für 25 Schüler/innen des 4. Jahrganges b der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Bad Leonfelden das Schuljahr 2010/ 11 in Sevilla.

Vom 1. – 11. Oktober 2010 fuhren 25 motivierte, sprachinteressierte Schüler/innen nach Spanien, um an Ort und Stelle ihre Sprachkenntnis unter Beweis zu stellen. Unter den 25 jungen Leuten befanden sich 10 Schüler/innen, die ihr 2-monatiges Sommerpraktikum auf den Balearen und Lanzarote absolviert hatten.

Nachdem die Schüler/innen von den Native Speakern der Sprachschule Giralda Center nach ihren individuellen Sprachfertigkeiten in 3 Gruppen eingeteilt worden waren, konnte der Unterricht beginnen. Dieser fand teilweise auf der Straße und den Plätzen von Sevilla statt. Es mussten Interviews und Recherchen durchgeführt werden, die im Unterricht diskutiert wurden.



Cádiz zwischen Regen und Sonnenschein vor dem Castillo San Sebastián. Die Wellen des Atlantiks sind bis zu 3 Meter hoch.

So kam es zu heißen Diskussionen über den Stierkampf in Spanien und manch andere Bräuche, die sich von denen in Österreich wesentlich unterscheiden.

Am Nachmittag wurden Besichtigungen und Führungen der berühmten Sehenswürdigkeiten von Sevilla unternommen, wie der Catedral mit der Giralda, dem Alcázar, dem Barrio Santa Cruz sowie der Plaza de toros. Besonderen Anklang fand bei allen Schülerinnen und Schülern der Workshop zum Flamencotanz mit anschließender Flamencoshow.

Die Burschen zeigten sich als besonders talentierte Flamencotänzer.

An den beiden Wochenenden unternahm die Klasse Ausflüge nach Córdoba, wo die Mezquita und die Judería unter die Lupe genommen wurden. Nach Granada zur Alhambra, nach Cádiz an den Strand, wo Franziska und Ramona wie Hally Berry im Bondfilm: „Stirb an einem anderen Tag“, dem Atlantik langsam entstiegen.



vor der Mezquita von Córdoba: Gruppenbild der 4HB mit Mag. Bauer und Mag. Mitterbauer

Abschließend organisierten die Schüler/innen ein gemeinsames, typisches Abendessen mit Paella und Eis. Den letzten Vormittag verbrachte die Gruppe im nahe gelegenen Parador von Carmona, einem 5 Sterne Hotel, das einer mittelalterlichen Wehranlage über einem Abgrund nachgebaut wurde. Der Hotelmanager ließ es sich nicht nehmen, die österreichischen, zukünftigen Berufskolleginnen und –kollegen durch das Haus zu führen und das Konzept der spanischen Paradores zu erklären. Mit einem letzten gemeinsamen Getränk, vielen Ideen und Motivation für das neue Schuljahr trat die Gruppe die Heimreise an.

Abschließend ist zu vermerken, dass diese Art von Unterricht den neuen Kriterien des kompetenzorientierten, fächerübergreifenden Lernens entspricht, denn es werden Fremdsprache, Kultur, Geografie, Geschichte, Kochen und Servieren, Gastronomie und Tourismus übergreifend vernetzt und ohne Anstrengung gelernt. Dies ist die ideale Schule des Lebens.

Mag. Romana Bauer

Sprachwoche London, 3GAB, 1. – 8. 10. 2010



Die Abschlussklassen der Hotelfachschule verbrachten zu Beginn des Schuljahres in Begleitung von Mag. Gerda Weiß, Thomas Pfeiffer (Klassenvorstand der 3GB) und Mag. Eva Gleich eine abwechslungsreiche und interessante Sprachwoche in London. Mehr Berichte und Fotos dazu gibt es online auf dem gemeinsam erstellten

WIKI:
<http://3glondon.wikispaces.com>

Mag. Gerda Weiß

Gruppenfoto beim „Sightseeing“ in London

Kennenlertage – 1HA

Am Morgen des 18. Oktobers brachen wir, unter Begleitung von Frau Prof. MMag. Schmörlzer-Kroiß und Herrn Prof. Mag. Birngruber mit dem Bus nach Kremsmünster auf. Als wir dort ankamen begaben wir uns auf den Weg, um die Teufelhöhlen zu Fuß zu erkunden.

Am frühen Nachmittag kamen wir schließlich am Tagesziel, Hotel Schicklberg, an und bezogen unsere Zimmer. Danach durften wir den Wellnessbereich frei benutzen und Herr Prof. Birngruber stellte uns die Geräte im Fitnesscenter vor. Nach einem ausreichenden Abendessen gingen wir „Kegelscheiben“ und hatten sehr viel Spaß.



Wanderung zu den Teufelhöhlen und gemütlicher Kegelabend fördern die Klassengemeinschaft

Am nächsten Tag bekamen wir eine Hotelführung durch den Juniorchef persönlich, der uns sehr interessante Einblicke in das Unternehmen gewährte. Anschließend ging es weiter nach Schlierbach wo wir eine Führung durch die Glaserei, das Stift und die Käserei bekamen. Zum Abschluss durften wir den leckeren, wenn auch etwas streng riechenden Käse kosten. Gestärkt nach einem guten Mittagessen im „Stiftskeller“ begaben wir uns langsam auf den Weg zurück nach Bad Leonfelden.

Es waren zwei wundervolle, wenn auch anstrengende Tage, die eine tolle Abwechslung zum Schulalltag boten.

Anna Maier 1HA

Boarderday in Hinterstoder

Der Boarderday am 4. März in Hinterstoder war wieder großartig organisiert. Drei Burschen sprangen beim Jib und Spin Slopestyle Contest mit. Speedflying war der Renner für unsere Schüler/innen (und Lehrer)!



Christina in freudiger Erwartung auf „Speedflying“

Bad Goisern als perfekte Kulisse für die Kennenlertage der 1HB und 1HD

Um möglichst bald eine gute Klassengemeinschaft zu erzielen, ist es bei uns an der Schule üblich, mit den 1. Klassen Kennenlertage abzuhalten. Ziele dieser Veranstaltung sind ein besseres Kennenlernen der SchülerInnen untereinander, die Festigung der Klassengemeinschaft und die Stärkung sozialer Kompetenzen.



Klassengemeinschaft 1HB

Nach einer lustigen und kurzweiligen Anreise mit der Bahn ging es am Nachmittag gleich sportlich weiter. Die SchülerInnen konnten zwischen Aktivitäten wie Kajakfahren, Hochseilklettergarten, sich an einer Felswand abseilen und Canyoning wählen. Diese Programmpunkte verlangten zum Teil Mut und Überwindung, aber alle Teilnehmer (auch die Begleitlehrer) schlugen sich wirklich tapfer und hatten auch noch jede Menge Spaß dabei.



Holt mich hier runter...

Am Abend wurden bei Kennenlernspielen, wie z.B. Menschenknoten auflösen, Gruppengeschicklichkeitsspielen und Partnerinterviews die Kontakte vertieft. Dienstags Vormittag ging es bei der Outdoorolympiade um den Gruppensieg in Wettbewerben wie Bogenschießen, Kletterwand, Flying Fox, Hochschaukel, Kanufahren und Wasserüberquerung auf einem Seil. Auch hier waren alle mit Eifer bei der Sache.



Kajakfahren – genau das Richtige für Powerfrauen

Die entspannte Atmosphäre und die Outdooraktivitäten förderten den Spaß und das Kennenlernen. Der Grundstein für eine funktionierende Klassengemeinschaft ist sicher gelegt.

Mag. Andrea Zaglmair

Ausgezeichnete Ergebnisse bei den Käsekennerprüfungen

Käse liegt voll im Trend der Zeit und avanciert zu einem der beliebtesten Lebensmittel. Deshalb haben sich auch 25 Schüler/innen dazu entschlossen die Dipl. Käsekenner Ausbildung zu absolvieren.

Zur diesjährigen Prüfung durfte der unterrichtende Lehrer Frau Dipl.Päd. Monika Haiböck, Frau Karin Lindner (HLW Freistadt) und Herrn Karl Heinz Höller vom WIFI Linz begrüßen. Die beiden Käsesommeliers haben die Prüfung sehr schülerorientiert und umsichtig geleitet.

Das im Unterricht erworbene Wissen war vielfach beeindruckend und die "hohe Schule" der Käsekultur wurde gekonnt präsentiert.

Das Gesamtergebnis mit sechs Auszeichnungen, neun guten Erfolgen und zehn bestandenen Diplom-Zeugnissen bestätigt eindrucksvoll die erworbene „Käsekompetenz“.

Es wurde damit ein wertvoller Grundstein gelegt und wir gratulieren recht herzlich.

Dipl. Päd. Monika Haiböck



Die diplomierten Käsekenner: v.l.n.r.: Burgstaller Melanie, Leibetseder Theresa, Grubmair Verena, Hochreither Marlene, Forstenlehner Michael, Apschner Elisabeth, Gruber Oliver, Aufreiter Laura, Plank Eva Maria, Wehinger Andrea, Baiertl Julia, Mairhofer Theresa Luise, Wagner Patrick, Lutz Lisa-Maria, Brunnmayr Stefan, Müller Theresa, Kager Klemens, Schweiger Katharina, Mörtendorfer Daniel, Berner Viktoria, Luf Peter, Kretz Theresa, Schauer Patrick, Oberneder Benjamin; nicht am Foto: Kollross Daniela

2. Platz beim Bundeswettbewerb der diplomierten Käsekenner in Wien

Im Rahmen der Ausbildung - „Käsekenner an Schulen“ – fand am 28. und 29. Oktober 2010 der alljährliche Bundeswettbewerb an der HLW Wien 13 (Bergheidengasse) statt.



Die erfolgreichen Baletour-Vertreterinnen: Theresa Leibetseder (li.) und Eva Maria Plank mit Begleitlehrer Stefan Ilchmann

Zwei von Dipl. Päd. Monika Haiböck ausgebildete Schülerinnen vertraten die HLT Bad Leonfelden bei diesem zweitägigen Wettbewerb – Theresa Leibetseder und Eva Maria Plank. Am ersten Tag stand eine schriftliche Überprüfung des Know-how, eine sensorische Überprüfung, bei der alle Sinne gefragt waren und ein „Käse-Millionen-Löcher-Quiz“ (nach Vorbild der Millionenshow aus dem Fernsehen) auf dem Programm. Ein praktischer Teil fand am zweiten Tag statt, bei dem die Schülerinnen ihren eigenen Käsewagen zusammen-

zustellen, zu präsentieren und zu kommentieren hatten.

Die Leonfeldnerinnen schlugen sich ausgezeichnet und erreichten unter 23 teilnehmenden Teams den hervorragenden zweiten Platz.

Auf Grund des guten Abschneidens in diesem Bewerb freuen wir uns schon auf eine weitere Teilnahme im nächsten Jahr. Die Schulleitung ist stolz auf diese Leistung und gratuliert recht

VL Stefan Ilchmann

Exkursion nach Schlierbach und zum Ziegenhof Eckerstorfer

Die angehenden Dipl.Käsekenner/innen unternahmen am 16. März 2010 mit den unterrichtenden Lehrern eine Besichtigungstour zu den Käsereien.

Gleich nach Ankunft im Stift Schlierbach bekamen wir eine kurze Einführung über die Geschichte des Stiftes und konnten die Bibliothek und die Kirche bewundern.



Grubmair Verena und ihre Kolleginnen bei der Frischkäseherzeugung

Hauptziel war aber die Käserei. Der Käsemeister gewährte uns einen Einblick in die Käseherstellung, wir durften einen Frischkäse produzieren und erhielten wichtige Informationen über die österreichische Käsekultur. Anschließend degustierten wir Rotkulturspezialitäten des Stiftes.

Der Ziegenhof in Altenfelden bei Linz ist ein Familienbetrieb und im Rahmen einer Führung wurde uns Wissenswertes über die Tierhaltung, Herstellung und Vermarktung von Ziegenprodukten nähergebracht.

Dipl. Päd. Monika Haiböck

Peers an den Baletour

Peer zu sein heißt: wir sind für unsere Mitschüler da. In einer eigenen Sprechstunde können unsere Schulkollegen zu uns kommen und mit uns über ihre Probleme reden. Wir sind vor allem die erste Anlaufstelle für Fragen zum Thema Sucht. Im Schuljahr 2010/11 haben wir bereits zwei Raucherentwöhnungskurse organisiert, in denen rund 30 Teilnehmer gelernt haben mit ihrer Nikotinsucht besser umzugehen; ein paar Schüler haben sogar ganz mit dem Rauchen aufgehört.



v.l.n.r. Caroline Haslhofer, Lisa Markl, Irina Affenzeller, Hanna Neulinger, Simone Pargfrieder, Lukas Rothner, Stefan Ursprung (nicht auf dem Bild: Theresa Kretz)

Wir Peers organisieren auch jedes Jahr einen kleinen Punschstand (natürlich alkoholfreier Punsch) und die Projektstage am Ende jedes Schuljahres; an zwei Tagen tauschen die Schüler dann Fotokurs, Erste-Hilfe-Kurs, Schulkino oder Judo-Lektion mit dem normalen Unterricht.

Peers

Raucherentwöhnungskurs "Take Control"

Der take control „Weniger-Rauchen-Kurs“ richtete sich an Schüler ab 16 Jahren, die mit dem Rauchen aufhören wollten.

Dabei lernten sie ihr eigenes Rauchverhalten mit einem Rauchprotokoll zu beobachten und zu kontrollieren. Auf dem Weg zum Aufhören wurden Alternativen wie z.B. verschiedene Entspannungstechniken entwickelt und wurde unter anderem durch die Kraft der Gruppe versucht, das neue Verhalten zu festigen.

Der Kurs dauerte 4 Wochen, jede Woche fand ein 1½ stündiges Treffen der beiden Kursgruppen statt.



Die teilnehmenden Jugendlichen lernten

- o ihr Rauchverhalten zu beobachten, zu kontrollieren und schließlich zu beenden
 - o statt des Griffs zur Zigarette alternative Verhaltensweisen zu entwickeln
 - o sich in der Gruppe gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren
- Vorrangiges Ziel des take control „Weniger-Rauchen-Kurses“ war die „Befähigung zum Nichtrauchen“. Durch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Rauchverhalten, durch das Erlernen von Bewältigungsstrategien und durch das Entwickeln alternativer Verhaltensweisen wurden die Teilnehmer darauf vorbereitet, am Ende des vierwöchigen Kurses in der Lage zu sein, ihr persönliches Reduktions- oder Aufhörziel zu erreichen und ohne Zigaretten auszukommen.

Mag. Michael Wöss

News aus der Bibliothek

Die Top-Highlights im Schuljahr 2010/11 waren unzweifelhaft die spannende Halloween-Buchausstellung und das Adventquiz.

Großen Anklang fand vom 3. bis 5. November 2010 die spektakuläre **Halloween-Buchausstellung** in der Bibliothek, für die von der Firma Frick eine reiche Auswahl an höchst unterschiedlichen Werken für jeden Geschmack (vom Kürbiskochbuch über Vampire bis zu den schaurigsten Vampirgeschichten!!) zur Verfügung gestellt worden war. Versüßt wurden die SchülerInnen das Schmökern durch die köstlichen Sacherschnitten, die Dipl.Päd. Kurt Klewein für diesen Anlass gezaubert hatte.

Die 2T auf dem Siegertreppchen

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Schuljahr war das zum 2. Mal



Interessierte Schüler/innen beim Schmökern

stattfindende **Advent-Bücherquiz**, für das je 12 LehrerInnen der HLT und des BORG eine Buchempfehlung abgegeben hatten. Die teilnehmenden HLT-Klassen mussten nun erraten, welcher der teilnehmenden HLT-Lehrkräfte wohl welches Buch zum Favoriten hatte. Mit neun richtigen Treffern landete die 2T auf dem Siegertreppchen und kassierte – unter großem Jubel - als Lohn ein Süßigkeiten-Potpourri. Den 2. Platz belegte die 3T mit 7 richtig getippten Büchern, dicht gefolgt von der 3GA, die 6 Bücher richtig zugeordnet hatte.

Mag. Hiltrud Messenböck

Kunst und Medien Tourismusschüler/innen im Lentos und bei den Oberösterreichischen Nachrichten

Wie wird eine Zeitung gemacht, wie viel Papier wird in der Druckerei verbraucht und wie schnell laufen die Druckerpressen? Fragen wie diese und viele mehr beantwortete OÖN-Chefredakteur Gerald Mandlbauer, während er die 2HB und 3HD der Tourismusschulen Bad Leonfelden durch das Druckzentrum in Pasching führte.

Mag. Günther Lanzerstorfer



Führung durch die Druckerei der OÖN und Vortrag durch den Chefredakteur Gerald Mandlbauer

Weihnachtsprojekt „Cookies for Help“

Die Schüler wollten gerade zur Weihnachtszeit etwas Gutes tun und darum sammelten sie Spenden für ein Hilfsprojekt in Tansania. Zuerst suchten sie einen Namen für das Projekt, die Wahl fiel auf „Cookies for Help“. Jeder Schüler suchte sich ein Weihnachtskeksrezept aus und schrieb es nieder.



Foto links: Religionsgruppe 2HC, v.l.n.r.: Matischek Daniel, Schauer Anna, Muckenhuber Martin, Pichler Theresa, Hagler Mathias, Hinterberger Michael, Kieslinger Lukas, Pauzenberger Stefan

(nicht im Bild: Kölbl Daniela und Heindl Magdalena)

Foto rechts: Anna Schauer präsentiert die Kekse

Dann wurden die Kekse von den Schülern und auch von Frau Professorin Steininger, welche das Projekt leitete, gebacken. Während der Religionsstunde wurden alle Kekse abgepackt, gewogen und etikettiert. Am Elternsprechtag der Schule durfte die Gruppe dann ihre Kekse verkaufen. Insgesamt hat es allen sehr viel Spaß gemacht und es wurden ca. 450 € an Spendengeldern eingenommen.

Religionsgruppe der 2HC

Tourismusschüler erweisen sich als Börse-Experten

Zu Beginn des Schuljahres schlug uns Herr Prof. Eberstaller vor, beim Börsenspiel in der Klassenwertung teil zu nehmen. Einerseits mit dem Vorteil, uns den Wertpapiermarkt näher zu bringen, andererseits hatten wir Ende der ersten Klasse die Börse zum Thema, also war es sehr passend. Zu Beginn haben wir uns in 5 Gruppen aufgeteilt und jede hat für sich einen Favoriten aus den verschiedenen Märkten ausgewählt. Hier gingen wir großteils nach den Markennamen, haben zum Beispiel VW, Apple und Coca Cola gekauft. Das Gefühl hat sich als richtig erwiesen, kurz nach Kauf waren wir im Plus und im Rennen um Platz 1 mit dabei. Mit diesem Zwischenergebnis schafften wir es auch in den Wirtschaftsteil der OÖN.

Freitag, 12. November 2010

OÖNachrichten Wirtschaft



Die Schüler der H2C beschäftigen sich im Fach Betriebswirtschaft mit dem Börsespiel

Einige Zeit haben wir abgewartet, denn die Aktien stiegen und stiegen, doch dann wurde es langweilig und wir begannen zu riskieren. Anfangs lief es auch noch gut, doch dann fielen ein paar falsche Entscheidungen und wir rutschten etwas zurück. Dennoch hielten wir uns bis zum Ende in den Top Ten und man muss sagen, es war lustig, interessant und lehrreich und hat unsere Klassengemeinschaft auf alle Fälle gestärkt.

Simon Heher, Frank Michael (2HC)

„Rookies of the Year“

Philipp und Martin Hörschläger (5HC) kochten beim Halbfinale von „Rookies of the Year“ im Oktober 2010 in Graz ganz groß auf. Sie begeisterten vor allem Starkoch Mike Süsner mit ihren fabelhaften Gerichten.



Die Delegation der 5HC feiert den Erfolg ihres Klassenkameraden und seines Bruders

Die Sieger der Herzen verloren zwar knapp gegen die Gesamtgewinner vom Relais & Chateaux I Hanner, aber hochkarätige Jobangebote sind ihnen jetzt schon sicher.

Lisa Karl, 5HC

FLiP – Future Learning Perspectives (Comenius Regio Projekt)

Im Zeitraum von 2009 bis 2011 nimmt die HLT Bad Leonfelden, als eine der **e-learning Clusterschulen** Oberösterreichs, an dem vom Landesschulrat OÖ koordinierten Projekt „FLiP“ (Future Learning Perspectives) teil.

Zielsetzung dieses Projekts ist, mit der Partnerregion Armagh in Nordirland Zusammenarbeit im Bildungsbereich und Innovation für das Lernen gemeinsam zu entwickeln.

Die Schwerpunkte liegen dabei auf dem Erfahrungsaustausch von Lehrpersonen und Entscheidungsträgern im Bildungsbereich, der inhaltlichen Auseinandersetzung mit neuen Entwicklungen im Bereich e-Learning Didaktik (wie z.B. Web 2.0 Applikationen, Lernplattformen, audiovisuelle Medien) sowie der praktischen Kooperation in virtuellen Arbeitsgruppen.

Im Rahmen dieses Projekts wurden an den Tourismusschulen bisher folgende Aktivitäten durchgeführt:



Besuch in der St. Patrick's High School, Keady / Nordirland

2GA (2009/2010) – Audioaufnahmen und Texte für das WIKI zum Thema „Regional Food“ in der Arbeitsgruppe „Language and Culture“
<http://flipregionalfood.pbworks.com>

3HD (2009/2010) – Produktion von Videoclips für den Videowettbewerb zum Thema „Presenting your town“ in der Arbeitsgruppe „Modern Languages“

<http://www.baletour.at/2010/Video/index.htm>

Lehrerbesuch („Job Shadowing“) von Mr. Paul Lavery (St. Patrick's High School, Keady) an der Tourismusschule Bad Leonfelden im Mai 2010. sowie Gegenbesuch von Mag. Gerda Weiß im Dezember 2010.

Für das aktuelle Schuljahr ist eine Projektzusammenarbeit der Tourismusschulen mit der St. Patrick's High School geplant; beide Schulen sind zudem als e-twinning Partnerschulen registriert.

Mag. Gerda Weiß

Kulinarische Traumreise durch Spanien

Bei frostigen Temperaturen und Schneeverwehungen fand am 11. Februar 2010 an den Tourismusschulen Bad Leonfelden auf Einladung des 3. Jahrganges b ein kulinarisches Großereignis der Sonderklasse statt.

Gemeinsam mit dem Ehepaar, Mag. Wolfgang und Mag. Elisabeth Schöbl von der Tapasbar „El gusto español“ aus Perchtoldsdorf in Niederösterreich und der tatkräftigen Unterstützung der Dipl. Päd. Wolkersdorfer (Restaurant) und Dipl. Päd. Kreuzweger (Küche) bereiteten die Schüler des 3. Jahrganges b für 100 Gäste 32 Tapas nach spanischen Originalrezepten zu.



Mag. Schöbl und Schüler/innen bei der Zubereitung der Köstlichkeiten

Begonnen wurde mit einer Auswahl diverser spanischer Würste, Datteln in Serranoschinken, Salat aus holzkohlegegrillten Paprikaschoten und weißem Thunfisch, Kantabrischen Sardellen, Spießchen aus geräuchertem Schafkäse mit luftgetrocknetem Thunfisch, Garnelen in Marinade, Artischocken in Olivenöl, Champignons blättrig geschnitten mit Knoblauchbutter, panierte Röllchen aus Toastschinken

und luftgetrocknete Lende vom iberischen Eichelschwein, Maurischen Spießen bis hin zu den Häppchen, die ihren Ursprung im Meer finden, wie Garnelen in feiner Sauce aus Mandeln, Ährenfischchen frittiert, Minitintenfische und Tintenfischringe. Abgerundet wurden diese Köstlichkeiten von Turrone (türkischer Honig im Schokomantel), Crema Catalana oder Orangen „antik“.



Verkostung der spanischen Tapasspezialitäten

Großen Anklang fanden ebenfalls die typischen spanischen Weine: prickelnder „Cava“, 3 Rotweinsorten und 2 Weißweine konnten verkostet werden.

Die geladenen Gäste, Eltern, Schüler, Direktoren, Lehrer und Freunde der Tourismusschulen gratulierten Frau Mag. Kneidinger und Frau Mag. Bauer - den Initiatorinnen dieses Projektes - und warten gespannt auf eine Neuauflage. Viele Gäste holten sich wahrhaft einen „Gusto“ beim „gusto español“.

Mag. Romana Bauer

BUBA - Mit Nachbarn auf lepsi

Am 2. und 16. März 2010 setzten sich die Nachbarn aus Österreich und Tschechien zusammen an hübsch und bunt dekorierte Tische voller regionaler Köstlichkeiten, um die bereits mehr als „volljährige“ (20 Jahre!) Kooperation der Partner-Tourismusschulen Budweis und Bad Leonfelden mit Begeisterung zu feiern. Das Projekt BUBA läuft bereits seit Herbst 2009 und wird über einen Zeitraum von 18 Monaten von der Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald gefördert.



Alte und neue Direktoren beider Partnerschulen freuen sich über das gelungene „BUBA“ – Projekt



Schüler unserer Schule als Schuhplattler auf der Showbühne

Kulinarische Höhepunkte mit insgesamt über 200 Gästen bei beiden Veranstaltungen bewiesen eindeutig die Liebe, die „durch den Magen geht“. Im Service betreut von den Praxislehrern beider Bildungsanstalten (in Bad Leonfelden von FOL Günter Wolkerstorfer und VL Nikolaus Ippoldt), in der Küche dirigiert vom Kochlöffel von

VL Joachim Czermak und VL Thomas Pfeiffer wurden die Gäste vor allem von den Schülern der Hotelfachschule (2GB) und den Kolleg-Studierenden (1K) verwöhnt.

Das Tanzbein wurde eifrig geschwungen bei **Böhmischer Polka und einem Schuhplattler**, für die Unterhaltung sorgten die SchülerInnen des Tschechisch-Seminars der Höheren Lehranstalt für Tourismus, der Euregio-Hotelfachschule, des Kollegs sowie Mag. Eva Gleich und Mag. Renata Kapeller, natürlich alle in schicken Lederhosen und Dirndl. Eine flotte Hip-Hop-Einlage gaben in Budweis die Schülerinnen der 3Hb zum Besten. Mit großer Neugier verfolgten alle Anwesenden fundierte **zweisprachige Präsentationen in Tourismus Management** von Franziska Sperner und Miriam Aistleitner (2K, Coaching: Mag. Othmar Plöchl). Zur lustigen **Osteriersuche** und fröhlichem Eierpecken luden auf Deutsch und Tschechisch zwei Osterhasen (Matěj Maryška und Sarah Reichenberger, 2HB) ein, nachdem VL Heidemarie Wagner die Teilnehmer mit ihrer fachkundigen **Trachten-Modeschau** mit Damen und Herren aus Bad Leonfelden als Models begeistert hatte. Und da die **Musik** bekanntlich verbindet und sprichwörtlich „aus Böhmen kommt“, sangen die Schüler zweisprachige Lieder wie „Biene Maja“, „Sag mir, wo die Blumen sind“ oder das zurzeit populäre „Après-Ski- Fliegerlied“.

Für den feierlichen Rahmen mit **farbenfroher Osterdekoration**, den Osterbehang für den geschmückten Freundschaftsbaum und die Gestaltung der Einladungen bedanken wir uns bei Dipl. Päd. Monika Haiböck, unserer

Wirtschafterin Fr. Margit Gimpl und VL Sabine Altmüller. Süßes und „Bieriges“ tauschten anlässlich der BUBA-Tage Direktor OStR Mag. Franz Huemer und die Schuldirektorin der Partnerschule Mag. Zdeňka Erhartová, wobei im Korb von unserem Schulleiter auch die Osterrute mit rotem Mascherl zu sehen war, mit der in Tschechien traditionell zu Ostern junge Mädchen geschlagen werden!



Modenschau der Leonfeldner Damen in typischen Blaudruck-Dirndl



Gemütlicher Ausklang der Osterfeier bei Schmankerln und Bier

Und obwohl sich die **BALETOUR-SportlehrerInnen in Volleyball** den tschechischen Kollegen knapp geschlagen geben mussten (haben hier die Cheerleader versagt?!), freuen sich jetzt schon alle auf die spannende Revanche im nächsten Schuljahr.

Mag. Renata Kapeller

YES Tours GmbH

Young Easy Solutions

Geitenedt 8, A-4202 Kirchsschlag bei Linz

Tel.: +43(0)7215 21183-0 / Fax: +43(0)7215 21183-3

E-mail: office@yes-tours.com / Internet: www.yes-tours.com

Firmenbuch-Nr. FN 208712 f / DVR-Nr. 2107825 / UID-Nr. ATU51813603



Die „Freitag – Früh – Kicker“

sind Hallenfußball – Stadtmeister von Bad Leonfelden

Wir, die „FFK“ sind eine Mannschaft aus den H5B und H5A Klassen, die beim Turnier der Union Bad Leonfelden am 8.1.2011, verstärkt mit dem Schulabgänger Maximilian Wagner, Jula Szabo und Mario Perna, antrat. Leider verletzte sich Sigi Mülleder gleich im ersten Match am Knöchel und so hätten wir das Turnier nicht ohne schulexterne Spieler zu Ende spielen können.

Der Name „FFK“ kommt daher, dass der Großteil der Mannschaft jeden zweiten Freitag in den ersten beiden Einheiten im Sporty das Projekt Fußball belegt.

Wir konnten ungeschlagen mit einem Torverhältnis von 18:5 die Gruppenphase gewinnen und zogen dank



1.Reihe: Thomas Hochreiter, Florian Mitter, Stefan Bognermayr 2. Reihe: Simon Torreiter, Jula Szabo, Mario Perna, Siegfried Mülleder

unserem Tormann Florian Mitter, nach einem Elfmeterschießen im Kreuzspiel, ins Finale ein. Dort trafen wir auf den Top – Favoriten auf den Turniersieg. Die Mannschaft des HMW Bad Leonfelden, gegen die wir in der Gruppe zuvor schon unentschieden spielten, konnte die letzten beiden Jahre dominieren und würde sich mit dem dritten Sieg in Folge den Wanderpokal sichern. Doch wir erwischten einen Traumstart und führten bereits nach wenigen Minuten durch spektakuläre Tore mit 3:0, diesen Vorsprung konnten wir verwalten und gewannen im Endeffekt mit 4:2

Thomas Hochreiter, 5HB

Fächerübergreifender Unterricht - Französisch und Kochen

Nach zahlreichen Stunden vor dem Computer und mit der tatkräftigen Unterstützung von Herrn Mag. Nodes, wo wir fleißig Vokabeln recherchierten, durften wir dieses im Französischunterricht in der Theorie ausgearbeitete Menü tatsächlich in die Praxis umsetzen.

Am Montag, 17. Jän. 2011, kochten wir in der neuen Küche des Internats und zauberten unter kundiger Anleitung von Herrn Mag. Oberreiter eine wunderbare Zwiebelsuppe, gefolgt von Geschnetzeltem mit Spätzle, einer Spätzlepfanne mit Pilzen und Mousse au chocolat als krönenden Abschluss. Bon appetit !

Marlene Anzengruber und Adelisa Hibic, 2HA



Die Kochgruppe I der 2HA



WEINHAUS
WAKOLBINGER

A-4040 Neulichtenberg/Linz
www.wakolbinger.at

Schikurs der 2HAD im März 2010

Seit Schulbeginn der zweiten Klasse freute sich der ganze Wellnesszweig auf diese eine Woche – den Schikurs in Obertauern/Salzburg. Mitte März war es dann endlich so weit. Sonntagnachmittag ging es los und nach einer 2-stündigen Busfahrt kamen wir in der Jugendherberge Schaidberg an. Nachdem wir unsere ganze Ausrüstung verstaut und das Abendessen eingenommen hatten, wurden wir über das Schigebiet und die Lawinengefahr informiert. Jeden Morgen gab es um 8:00 Uhr das Frühstück und ab 9:00 Uhr machten wir die Schipisten unsicher. Um 12:00 Uhr wurde das Mittagessen aufgetischt. Nach einer kurzen Pause ging es dann wieder ab auf die Piste. Nach dem Abendessen um 18:00 Uhr war der Abend zur freien Verfügung. Zweimal gab es die Möglichkeit Nachtschilaufen zu gehen, was uns allen großen Spaß machte.



Schigruppe vor der nächsten Abfahrt



Snowboardgruppe bei herrlichen Schnee- und Wetterbedingungen

Da die Tage ziemlich anstrengend waren fielen wir abends immer todmüde ins Bett. Wenn der eine oder andere einmal keine Lust zum Schifahren hatte wurde er von den begleitenden Lehrern Günther Dollhäubl, Dominik Dollhäubl, Birgit Wagner, Josef Kubicek und Wilhelm Merg gepuscht. Glücklicherweise überstanden wir den Schikurs (fast) ohne größere Verletzungen und nahmen sehr viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Lena Ortmayr, 3HA

Ausbildung zum Dipl. Junior Gesundheitstrainer

Am 11. Jänner 2011 war es wieder so weit, dass 23 Studentinnen der HIVAD der Höheren Lehranstalt für Tourismus mit Schwerpunkt Wellness am WIFI Oberösterreich zur kommissionellen Prüfung zum Gesundheitstrainer antraten und alle mit sehr guten Ergebnissen bestanden haben.



1. Reihe von links nach rechts: Johanna Galyo, Christine Gattringer, Gudrun Rössner, Jasmin Janka
2. Reihe: Mag. Christian Putscher, Viktoria Kasper, Angelika Neumüller, Melanie Schürz, Doris Hartl, Isabella Witzany, Sandra Atzmüller, Marlene Brandl, Julia Beyer, Verena Ringer, Mag. Anton Birngruber, Dipl.Spl. Susanne Stift
3. Reihe: Anna Reisenberger, Carina Gabauer, Cornelia Feilmayr, Anja Diendorfer, Florian Kern, Lisa Neubacher, Lisa Mader, Christina Lehner, Bettina Gusenbauer, Daniela Eibensteiner

Klassentreffen HLT Absolventen 1990

Bei diesem Treffen waren die Absolventen des Jahres 1990 der Höheren Lehranstalt für Tourismus sowie jene, die auf dem Weg zur Matura "verloren" gegangen sind, eingeladen. Am Nachmittag wurde das neu umgebaute Schülerinternat besichtigt, wo uns der Heimleiter, H. Reinhard Prückl, eine interessante Führung durch das Haus machte. Anschließend gaben uns der Schuldirektor Mag. Huemer sowie Mag. Dollhäubl in der Schule einen Einblick, was sich in den 20 Jahren alles getan hatte.



Einen herzlichen Dank an die Leitung des Schülerinternates und an die Schulleitung für die sehr interessanten Ausführungen und den herzlichen Empfang.

Da sich ohnehin viele von uns seit Jahren nicht mehr gesehen hatten, war der gemütliche Teil am Abend bei unserem Klassenkollegen Charly Schwarz in Zwettl dann eine gute Gelegenheit alte Erinnerungen sowie Neuigkeiten auszutauschen.

Gerald Prückl

Jungsommeliers - Exkursion der 3. Klassen HLT ins Burgenland

Am 14. Juni 2010 fuhren die Anwärter auf die Jungsommelierprüfung auf eine dreitägige Exkursion ins Burgenland. Gleich am ersten Tag nach dem Mit-

zer sogar sein Top-Cuvée als Fassprobe anbot. Der zweite Tag führte uns nach Gols, wo wir von den beiden Pannobile-

ten Exkursion, auch die sehr interessanten Erlebnisse, die uns Hr. Opitz erzählte, werden den Schülern noch lange in Erinnerung bleiben.

Am dritten Tag vor der Heimfahrt besuchten wir noch die Sektkellerei Szigeti in Gols, wo wir sehr interessante Einblicke in die Sektproduktion bekamen.

Zum Abschluss erwartete uns dann noch Leo Hillinger persönlich in seinem Weingut in Jois. Wir hatten wiederum eine sehr interessante Führung durch sein modern gebautes Weingut



Besuch des Weinguts Willi Opitz mit anschließendem 10-gängigen Degustationsmenü.



Leo Hillinger vom gleichnamigen Weingut bei der Führung durch seinen modernen Kellner.

tagessen hatten wir einen sehr informativen Vortrag von den Vitikult-Winzern in Deutschkreutz mit Verkostung. Anschließend wurden wir von Hr. Kirnbauer jun. abgeholt und wir fuhren in seine Weinberge, wo wir sehr viel Einblick in die Arbeit eines Winzers im Weingarten bekamen.

Danach ging es in das Weingut, wo wir auf einer kleinen Anhöhe weit über die Weinberge sehen konnten. Die Führung durch das sehr imposante Weingut war dann der Höhepunkt an diesem Tag. Zum Abschluss wurden noch seine Weine verkostet, wobei der Win-

zern Judith Beck und Gerhard Pittnauer empfangen wurden. Nach Besichtigung des Weingartens und des Weinguts hatten wir eine Vertikale des aktuellen Pannobile-Jahrgangs von allen neun Winzern zu verkosten. Alle Weine wurden blind degustiert.

Am späten Nachmittag fuhren wir nach Illmitz, wo uns Willi Opitz erwartete. Nach einer kurzen Einführung im Weingarten und einer kleinen Stärkung fuhren wir in sein Weingut, wo wir ein 10-gängiges Degustationsmenü mit Weinbegleitung serviert bekamen. Es war sicher der Höhepunkt der gesam-

und anschließend eine Verkostung seiner edlen Tropfen.

An diesen drei Tagen haben wir wirklich sehr viel Neues und Interessantes zum Thema Wein gelernt. Es wurde uns das Thema Wein wieder ein wenig näher gebracht.

VL Stefan Sigmund

weINTURm

SPIRITS & MORE



4040 Linz, Kaarstr. 11

Tel.: 0732-73 10 14

www.weinturm.at

Exkursion nach St. Wolfgang

Am 2. Dezember 2010 fuhren wir (H5B + Kolleg) nach St. Wolfgang, um etwas über die Destination Wolfgangsee und die dortige Hotellerie zu erfahren. Als erstes besuchten wir das Eventhotel „Scalaria“, wo uns der Tourismusedirektor Hans Wieser die Destination und das Konzept des Weihnachtsmarktes vorstellte. Danach erhielten wir eine Führung durch das Hotel, deren Höhepunkt das „DO-X teatro“ war in dem gerade eine Skoda – Produktpräsentation vorbereitet wurde.



Blick auf das vorweihnachtliche St. Wolfgang

Die Mittagspause verbrachten wir am „schönsten Weihnachtsmarkt Österreichs“ und trafen uns anschließend im weltbekannten Weißen Rössl, in dem wir, nach einer kurzen Vorstellung, durchs Hotel geführt wurden.

Die Exkursion ließen wir gemütlich am „weihnachtsmannfreien“ Weihnachtsmarkt ausklingen, bevor wir die Heimfahrt antraten.

Thomas Hochreiter, Elisabeth König, 5HB

Exkursion zur Wiener Ferienmesse



Der Jahrgang 4HB freut sich über eine gelungene Exkursion! Im Ausbildungsschwerpunkt „Tourismus- und Freizeitmanagement“ wurde im Jänner 2010 mit Mag. Plöchl als „ToMa-Reiseleiter“ die Wiener Ferienmesse besucht und fachkundig erforscht. Die durchgeführten Analysen und das reichlich gesammelte Informationsmaterial wurden in zahlreichen Präsentationen im Unterricht aufgearbeitet.

Mag. Othmar Plöchl

Studienaufenthalt des Tourismus Kollegs in Budweis

22.-26. März 2010

Sprachtraining kompetent und intensiv



Slawische Sprachen wichtiger denn je

Die Slavia - mit 300 Mio. Sprechern eine der drei größten europäischen Sprach- und Kulturräume

(neben Romania und Germania)

Im Fünf-Sterne-Hotel Budweis***** lernt sich Tschechisch, eine der 13 slawischen Standardsprachen, wesentlich leichter, zumal der Native-Speaker-Unterricht von Mag. Dagmar Kubatová, die seit September 2010 an den BALETOUR auch Tschechisch unterrichtet, sehr interessant und abwechslungsreich gestaltet wird.

StudentInnen aus Afrika, Moldawien und Ungarn aus demselben Jahrgang feilen indessen in einem parallel geführten Sprachkurs an ihrem Wortschatz im Fachdeutsch.

HOTEL ZVON



Nachmittags stehen Hotelbesichtigung,

PEGAST RESTAURANT-PENSION



böhmische Schmankerl mit Weinverkostung,

JIHOCESKÉ MUZEUM



Kulturelles mit Museumsbesuch

JAZZRESTAURANT MODRÝ DVEŘE



oder Jazzmusik auf dem Programm.

Touristisches Management Abschlusslehrfahrt März 2010



Ingrid Sieder – die Leiterin der Österreich Werbung in Tschechien – hielt im Ö-Kulturforum in Prag eine beeindruckende Präsentation über die Aktivitäten der ÖW. Mit im Bilde sind der ToMa-Reiseleiter Prof. Plöchl (KV 2K), Prof. Palzer (KV 5 HB) und ToMa-Guru Dr. Roiß

Sehr bemerkenswert: Miriam Aistleitner (3.von links) wurde gleich nach Ihrer Diplomprüfung am Tourismuskolleg von der ÖW Prag engagiert!



Christoph Kraska (Klassensprecher der 2 K) überreicht Herrn Dr. Seiwald, dem Österreichischen Handelsdelegierten in der tschechischen Republik, ein kleines Präsent für seinen spannenden Vortrag im Ö-Kulturforum in Prag über die Wirtschaftsbeziehungen zu unserem Nachbarland.

Mag. Othmar Plöchl

Vitame vas! Studenten der 2K zu Gast in Lipno!

Im Februar 2010 unternahmen die Studenten der 2K unter der Leitung von Kurdirektor Andreas Eckerstorfer, Prof. Plöchl und Prof. Punz bei klirrender Kälte und tief winterlichen Verhältnissen eine Exkursion in das benachbarte Lipno. Der örtliche Tourismusdirektor führte uns durch dieses beliebte Reiseziel der Region. Mit seinen zahlreichen touristischen Angeboten ist Lipno heutzutage der bedeutendste Wirtschaftsfaktor der Region.



Die Region Lipno ist nicht nur beliebtes Reiseziel tschechischer Urlauber, sondern auch deutscher, österreichischer und holländischer Urlauber. Im Winter ist das Skiareal Lipno ein modernes Skizentrum, das für Familien mit Kindern ausgelegt ist.

Die Skiregion Lipno bietet sowohl für Ski Anfänger als auch für Ski Fortgeschrittene exzellente Pisten. Zögern Sie nicht und besuchen auch Sie die Skiregion Lipno oder im Sommer den Stausee Lipno mit seinen zahlreichen Sportmöglichkeiten. Für die Studenten der 2K war diese Exkursion eine ausgezeichnete Gelegenheit die Tourismusaktivitäten im benachbarten Tschechien genauer kennenzulernen. In Lipno sind Sie immer willkommen!

MMag. Andreas Punz